

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

288 (20.10.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. (Zweites Blatt)

Sonntag den 20. Oktober

1867.

Versteigerungs-Ankündigung.

Herr Commissionär Schmitt in Karlsruhe als Gewalthaber des Jakob Hauer von Knielingen, z. Z. in Williamsport, läßt dessen nachverzeichnete Grundstücke bis

Montag den 21. d. M.,

Nachmittags 1/3 Uhr, in dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigern und zwar:

- 1) 1 Viertel 12 Ruthen Acker im Hagsfeldweg,
- 2) 36 Ruthen Acker auf dem Halbrück,
- 3) 38 Ruthen Acker in der unteren Fahrlach,
- 4) 1 Viertel 5 Ruthen Acker überm großen Teich,
- 5) 1 Viertel 5 Ruthen Acker in der Langheck,
- 6) 1 Viertel 20 Ruthen Acker in der Kirchau, und
- 7) 30 Ruthen Acker in der Wein.

Hiezu werden Steigerungslustige eingeladen. Mählburg, den 17. Oktober 1867.

Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche

* Duerstraße 25, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten und kann dieselbe ganz oder theilweise abgegeben werden.

* Duerstraße 33 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres Duerstraße 31.

Laden mit Wohnung zu vermieten

3.1. In einer der gangbarsten Straßen ist ein Laden mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Magazin und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April 1868 zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **G. Wielmann,** innerer Zirkel 4 b.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

* Langestraße 66 ist ein feiner Laden, sowie 1 Zimmer, Küche und Keller auf, den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* An der Ruppurrer Chaussee 18 ist wegen Wegzug eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, sogleich zu vermieten

* Im westlichen Stadttheil ist durch Zufall eine sehr hübsche abgeschlossene Etage von 5 Zimmern, Zugehör nebst Garten noch auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

* Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 1 in der Post im vierten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Mühlburg. Hauptstraße 158 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 127 b sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. November oder 1. Dezember billig zu vermieten.

* Ein kleines, möblirtes Zimmer, im zweiten Stock in den Hof gehend, ist sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. — Auch ist ein eiserner **Kochofen**, von Außen zu heizen, billig zu verkaufen. Näheres alte Waldstraße 4, bei J. Schelbar.

* Auf den 23. Oktober oder 1. November sind zwei hübsche, unmöblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Dienzimmer dazugegeben werden. Näheres äußerer Zirkel 10 parterre rechts.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, parterre in der Leopoldstraße 6, ist sogleich oder bis zum 1. November zu vermieten.

* Innerer Zirkel 33 ist im untern Stock rechts, auf die Straße gehend, ein heizbares möblirtes Zimmer sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 2. Näheres im Laden

3.1. Wilhelmstraße 1 ist ein schönes, großes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Jähringerstraße 27 sind zwei schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Anerbieten.

* Es können zwei Arbeiter in Kost und Wohnung sogleich eintreten: Langestraße 148 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine helle, große, verschließbare Werkstätte, welche auch zu einem Magazin verwendet werden kann, ist sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 46 im 2. Stock.

Laden- und Wohnungsgesuch.

2.1. Auf 23. April wird ein Laden mit Wohnung zu miethen gesucht. Schriftliche Adressen wolle man unter Chiffre Z. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. Januar 1868 ein Laden mit entsprechender Wohnung zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

2.1. Eine Parterrewohnung von 2—3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör wird auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Bezeichnung D. D. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör sogleich oder auf den 1. November. Adressen beliebe man abzugeben Langestraße 46 im dritten Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör wird im westlichen Stadttheil auf 23. April f. J. oder auch früher zu miethen gesucht. Näheres Hirschstraße 62 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Kindermädchen wird gesucht und kann sogleich eintreten: Herrenstraße 45 im Garten.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 18 im 2. Stock

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 45.

* Langestraße 118, im untern Stock, wird ein solides Mädchen gesucht, welches etwas kochen und nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Pyceumsstraße 1 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst den häuslichen Arbeiten gut vorzusehen verheißt, sucht bei einer guten Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 7.

2.1. Einige Mädchen

finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von **Dorn & Danmiller,** 7, Friedrichsplatz.

Stellenantrag.

* Ein tüchtiger junger Kellner wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Eine ältere, gefegte Person, welche der Leitung eines Hauswesens vorzustehen vermag, gut kochen und bügeln kann und sonstigen häuslichen Berrichtungen sich unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle bei einem älteren Herrn oder einer klei-

nen Familie zu erhalten. Anmeldungen nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haßner**, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

* Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Hausknecht oder sonst Beschäftigung. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14.

Kaufdienstgesuch.

* Ein Mädchen sucht einen Kaufdienst. Zu erfragen Waldbornstraße 10 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Person, welche perfekt kochen kann, wünscht einen Anstellungsdienst oder einen solchen zum Auskochen bei Herrschaften zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße 23.

Zur Nachricht!

Ein **Spazierstock** und ein **Regenschirm** sind in meiner Wirtschaft stehen geblieben. Ferner: ein **Sonnenschirm** gefunden an der Mühlburger Straße. Diese Gegenstände wollen in Empfang genommen werden bei **Clewer, Brauer.**

Fässer-Verkauf.

* Drei weingrüne Ovalsässer, 216, 180 und 96 Maas haltend, sowie 8 Stück runde, 198, 56, 42, 38, 34, 19 1/2, 17 1/2 und 16 Maas haltend, sind billig zu verkaufen: Ecke der Langen- und Herrenstraße 19.

Verkaufsanzeigen.

2.1. **Pferdedünger**, eine Partie, ist zu verkaufen: Langestraße 136.

* Ein guter **Schienenherd** mit Blechschiff ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 34 eine Treppe hoch.

* Wegen Umzug sind verschiedene Möbel, neue und schon gebrauchte, billig zu verkaufen, als: verschiedene Waschkommode mit Marmor (neu), Kommode und Stühle (gebraucht), Küchenschranke mit Glasauflagen (neu), ovale und runde Tische, eine Bettlade mit Kopf, ein noch gut erhaltener Stehpult (auf einen Tisch oder Kommode zu stellen passend), einen ebenfalls bereits noch neuen Eisenherd mit Wasser- schiff. Näheres Karlsstraße 10 bei **Schreiner J. Neumaier.**

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, bezw. französische, englische, italienische und spanische fertigt, sowie

Unterricht

1. im Deutschen an Nichtdeutsche, 2. im Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen — nach einer schnell und leicht zur Gewandtheit in Rede und Schrift führenden, durch langjähriges Lehren und Aufenthalt in den betreffenden Ländern erworbenen Methode — erteilt. **Albert Zittel**, Gerichtsdolmetscher, Zähringerstrasse 63, im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **G. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frische **Schellfische** à 12 fr. per Pfund.

Frische Schellfische

sind wieder eingetroffen bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Chocolade

von **Ph. Suchard** in Neuchâtel in den bekannten guten Sorten bei **Chr. Köbig**, Friedrichsplatz 10.

3.1. **Rechner Rahmkäs**, eine vorzügliche Sendung, ist wieder eingetroffen, was ich hiemit empfehlend anzeige. **Emil Ruff**, Ecke der Kronen- und Spitalstraße.

Harlemer Blumenzwiebeln, eine frische soeben eingetroffene Sendung empfiehlt die Samenhandlung von **Gustav Wänning**, 3.1. Zähringerstraße 106.

Die ersten Sendungen von grauem **1867r Oberländer Spinnhanf** habe ich erhalten und empfehle denselben in preiswürdigster Qualität und in schönster Auswahl bestens. **J. A. Sönnig**, Waldbornstraße 54.

4.1. **Wilh. Bauer, Hutmacher**, Friedrichsplatz 11, empfiehlt sein Lager von **Filz- und Seidenhüten**, neuester Façon. Getragene Herren-, Damen- und Kinderhüte werden schön gefärbt und nach den neuesten Façonnen umgeändert.

Das Neueste in **Damencapotten**, geschmackvolle Façon und solideste Handarbeit, empfehle ich zu billigem Preise. **Leopold Weiß**, Friedrichsplatz.

2.2. **Cigarren-Lager** von **Friedrich Breisch**, Langestraße 92.

* Ich empfehle den verehrlichen Herren Rauchern eine große Partie alte, abgelagerte, importierte Bremer, Hamburger und Havana-Cigarren.

Thee

in den besten Sorten empfiehlt **Chr. Köbig**, Friedrichsplatz 10.

Apfelschäler

in verschiedenen Sorten. **Apfelausstecher.**

Kartoffelschälmaschinen, mit welchen bis zu einem Sester Kartoffeln auf einmal geschält werden können, empfiehlt zu billigsten Preisen **Heinrich Lange**, 2.1. 26 Herrenstrasse.

Strickwolle

in allen Gattungen und Farben empfehle ich zu sehr billigen Preisen **Leopold Weiß**, Friedrichsplatz 7 und Langestraße 87.

Damenstiefel

in Zeug und Leder, solid und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen **W. Schneider**, Schuhmacher, Hirschstraße 22.

Anzeige und Empfehlung.

* Einem hohen Adel und verehrten Publikum diene hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen einen **Blumenladen** **Karl-Friedrichstraße Nr. 3** eröffnet habe und daselbst Samenreien, Pflanzen, Bouquets, Kränze in lebenden und getrockneten Blumen, sowie alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel unter der Zusicherung reeller und sofortiger Bedienung und billiger Preise bestens empfehle. **J. C. Schmidt**, Kunst- und Handelsgärtner.

1867r

grauen Oberländer **Spinnhant** empfiehlt
J. Küst,
Langestraße 44.

3.2. **Mühlburg.**
Möbel-Empfehlung.

In dem Möbel-Magazin von Schreiner **Sahn** sind alle Sorten Möbel zu haben, sowie Spiegel und Polster-Möbel. Auf Verlangen kann die Hälfte in Abschlagszahlungen gemacht werden. Für sämtliche Möbel wird ein Jahr garantiert — Dasselbst wird ein **Lehrling** aufgenommen.

Sichere Hilfe gegen Sühneraugen.

Ich empfehle mich zur sichern Entfernung der **Sühneraugen** auf ganz schmerzlose Weise, ohne zu schneiden.
Ludwig Mastätter, Chirurg,
Blumenstraße 4.

Steinkohlen.

3.1. Von einem bedeutenden Kohlen-Geschäft habe ich ein Lager von verschiedenen Sorten Kohlen erhalten, welche ich in kleineren Quantitäten in meinem Hause abgebe; größere Bestellungen werden direct gesandt zu den billigsten Preisen und empfehle mich zur geneigten Abnahme.

Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

3.2. **Makulatur.**
groß Format, verkaufen wir eine größere Partie per Buch 7 fr., per Ries 2 fl.
A. Geßner'sche Buchhandlung.

Stahlbad zum Augarten.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß mit Montag den 21. Oktober das Bad geschlossen wird. **J. Schann.**

Anzeige.
Heute Früh warmen **Zwiebelfuchen,** frische **Fleischpastetchen,** sowie süßen **Wein** den Schoppen zu 6 fr. empfiehlt
E. Sehfried, zur Entsch.

Café Haar,
am Friedrichsplatz,
empfiehlt einen feinen Stoff **Junabier.**

Süßer Wein
im **Gasthaus zum König**
von **Preußen.**

Durlach.
Süßer Wein (Kleiner),
frisches Backwerk, sowie weißes Kartoffelbrot ist heute Sonntag zu haben im **Gasthaus zum Lamm.**

Gasthaus zur goldenen Waage.
Sonntag den 20. Oktober findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Lampencylinder bester Qualität aller Größe, 1 Stück 5 fr. (im Duzend billiger); Lampenglocken von feinem Milchglas, das Stück 21, 24 bis zu 27 fr.; alle möglichen Wasser-, Wein- und Biergläser von 3 fr. an das Stück; Halsbinden, Cravatten für Herren und Damen von 15 fr. an; Winterhandschuhe in Buckskin, die neuesten Dessins für Damen, Herren und Kinder, von 18 fr. bis 1 fl. 24 fr. das Paar; Kinderschuhe von Saffianleder, gut gefohlt, das Paar 24 fr.; Lederschuhe für Damen mit Rosetten, 1 fl. 12 fr. das Paar; alle Sorten Toiletteseife von 3 fr. an das Stück; Kautschukämme in sehr großer Auswahl von 5 fr. an das Stück; Porzellan und Steingut, bestehend in Waschtischgarnituren, Kaffeeservicen, Tafelservicen, besonders empfehlen wir eine Partie Porzellan- und Steingutteller, die wir zu sehr billigen Preisen verkaufen; schwarze Schmuckgegenstände in Kautschuk, Klyplaster, Lava, Hygienique, bestehend in Broches, mit Kopf und Blumen von 6 fr. an das Stück; das Neueste in Ohrringen von 9 fr. an das Paar; schwarze Kautschukketten für Damen von 45 fr. an bis 1 fl. 12 fr.; schwarze Herrenketten (Kautschuk) von 36 fr. an das Stück; Cigarrenetuis mit Stahlrahmen von 24 fr. an; Portemonnaies und Geldtäschchen von 9 fr. an; Kautschukfederhalter, 1 Stück 4 fr.; eine Partie feinsarbige Terneaurwolle, das Loth 6 bis 8 fr. Zu haben im

Glas- und Spielwaaren-Lager

von
A. S. L. Wilmann,
119 Langestraße 119,
gegenüber **Hrn. Hoffattlermeister Munk.**

NB. Auch bringen wir zur Anzeige, daß alle möglichen Sorten von neuen Spielwaaren, sowie in Kurz-, Galanterie-, Bijouterie-, Quincail-lerie- und Crystallwaaren angekommen sind, Alles zu sehr billigen Preisen.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt, wozu freundlichst einladet
A. Fees, zum weißen Löwen.

Grünwinkler Kirchweih.

Dieselbe wird heute Sonntag und Montag abgehalten, zu deren Besuch ich hiermit freundlich mit dem Bemerkten einlade, daß ich in jeder Beziehung gute Vorsorge getroffen habe.

Friederike Rist Wittve,
zum Badischen Hof.

Ueber das Brandunglück in Johannegeorgenstadt (Sachsen),

von welchem Orte vor 2 Monaten unter 355 Häusern 287 ein Raub der Flammen und deren Bewohner daher obdach- und brodblos wurden, ist dem Unterzeichneten von einem dortigen Freunde ein Schriftchen zugegangen, dessen Ertrag zur Unterstützung der sehr Bedürftigen verwendet werden soll.

Die kleine Broschüre umfaßt eine Chronik des Dries und eine Schilderung der verheerenden Feuersbrunst. Da solche neben ihrem interessanten Inhalte ein gutes Werk zum Zwecke hat, so sei dieselbe angelegentlichst empfohlen.

Exemplare zu 12 Kreuzer sind in der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, im Kontor des Tagblattes und bei dem Unterzeichneten zu haben.

Auch werden etwaige Geldbeiträge daselbst mit Dank entgegengenommen.

2.1. W. Etzling Sohn.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe.

2.1. Generalversammlung Montag den 21. d. M., Abends 5 Uhr, im Saal Nr. 14 der Großh. Kunstschule.

Tagesordnung: 1) Neuwahl des Vorstandes. 2) Besprechung in Betreff einer von der vorjährigen Künstlerversammlung in Rassel in Aussicht genommenen großen Ausstellung in Wien.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1867.
Der Vorstand.

Tagesordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 21. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Civilkammer.

Dienstag den 22. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Straf- und Rekurskammer.

J. A. S. gegen Wilhelm Oberacker, Ziegler von Kiedolsheim, wegen Körperverletzung. Vormittags 9 Uhr.

J. A. S. gegen Philipp Antoni, Landwirth von Brödingen, Johann Bissinger, Ziegler von da, Johann Staid, Landwirth von da und Johann Werner Bachtolt, Landwirth von da, wegen Körperverletzung bei Raufhändeln. Vormittags 10 1/2 Uhr.

J. A. S. gegen Jakob Friedrich Herrmann, Maurer von Dittlingen, wegen Körperverletzung. Mittwoch den 23. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Appellations-Senat.

Donnerstag den 24. Oktober, Vormittags 8 Uhr, Civilkammer.

3.1.

Die Blumenfabrik

von

Dorn & Daumiller

befindet sich jetzt

Friedrichsplatz 7,

im Hause des Herrn Leopold Weiß.

Herren- und Damenleibchen von Wolle und Baumwolle, Flanell-Senden in sehr großer Auswahl, Leibbinden, Socken und Strümpfe, Handschuhe, Kniewärmer

empfiehlt zu sehr billigen Preisen in solider Waare
2.1. Leopold Weiss, Friedrichsplatz 7.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 20. Oktober:

Großh. Kunstschule, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche: Jan Six, nach Rembrandt, gestochen von Raff. — Le bon Conseil, nach Watteau, gest. von Lomençam.

Photographien: 12 Blatt Photographien, nach Originalzeichnungen von Raphael.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Ständemalere dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber in dem Corridor rechts der Großh. Kunstschule aufgestellt).

Der Besuch der Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstschule, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinett zu beschäftigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Erlaubnis des Verlangens oder Obergebühren des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Samstag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt: 55. Bügende Magdalena, von Kerner in Mainz. — 61. Preussische Gussarenlanqueurs von 1815, von A. Blenkard in Düsseldorf. — 62. Motiv vom Kocher, von G. Osterroth in Karlsruhe. — 63. Partie aus Weimars, von G. Wegner in Karlsruhe. — 64. Früchtesüß, von Amalie Kärcher in Karlsruhe. — 65. Winterbild aus Müdesheim, von A. Turnus 1. Dorf im Winter, von A. Stademann in München. — 6. Winterbild aus Müdesheim, von A. Schilder aus Hamburg. — 6. Meerestrand, von Fabarius in Düsseldorf. — 7. Bild über die Rheinebene auf die Vogesen, von G. Edermann in Hannover. — 8. Winterlandschaft, von A. Stademann. — 9. Auf dem Meer, von B. Simmler in Düsseldorf. — 10. Chor der Klosterkirche in Ribbapshausen, von L. Lach in Düsseldorf. — 11. Hermann und Dorothée, von C. Gernle in Frankfurt. — 13. Schwarzwalddlandschaft mit Taufstein, von Karl Harveng aus Frankfurt. — 14. Die kleine Leherin, von L. Toussaint in Düsseldorf. — 15. Napoleon's Flucht aus Moskau, von Neigel von Bederath in Düsseldorf. — 16. Wintertag, von A. Stademann. — 17. Herbst, von B. Simmler in Düsseldorf. — 18. Waldlandschaft (Fontainebleau), von Demselben. — 19. Landschaft am Main, von B. Weber aus Darmstadt. — 61. Burg Elz, von Lahnelt in Mainz. — 63. Motiv aus Bocharach, von B. Janz in Mainz. — 64. Stall, von H. Büchel in München. — 67. Landschaft bei Civita Castellana, von B. Klose in Karlsruhe. — 68. Totes Bild von F. Keller in Karlsruhe. — 66. Weiblicher Porträtkopf von L. Des Coudres in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person. Eingetragte Kapazitäten berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.